

ANTON LANGER,

Redakteur des
Haus Jörgel von Gumpoldskirchen.

Hoch verehrtes Gese!

Im Liebeswunsche, mit dem Sie mich und meine
Angehörigen im Herbst besucheten, erwäge ich, Ihnen
den Wunsch, Sie in Wien bereits unendlich abgelehnt,
noch einmal schriftlich mit zu sagen.

Das für mich. Wenn aber mich ganz und gar danken,
nämlich das die öffentliche Personierung eines Mannes,
das so wichtig für die Gemeinwohl ist. Ich
bitte Sie, um den Bezug des „Haus Jörgel“ und
den „Floh“ zu lesen. Ich hoffe, noch oft Gelegenheit
zu finden, Ihnen die Verfassung mit zu zeigen,
mit dem ich verbleibe

Ihr ergebener

Anton Langer
m
— und weiter21/872.
3

ANTON LANGER
No. 1, rue de la Harpe

Paris le 12 Mars 1871

Monsieur le Ministre,
J'ai l'honneur de vous adresser ci-joint
un rapport que j'ai l'honneur de vous adresser
à l'occasion de la séance du 10 Mars 1871.
Je vous prie d'agréer, Monsieur le Ministre,
l'assurance de ma haute estime et de mon
dévouement.

Anton Langer

12
3





